

Standardisiertes Beteiligungsformat für Lager und Aktionen



Ebene: Stamm,
Bezirk, Diözese



Zielgruppe:

alle potenziellen Teilnehmer*innen (Mitglieder in entsprechender Stufe und Ebene)

Ergebnisse:

Grundlage für Planung/
Gestaltung von Aktion/Lager



Zweck und Aufgaben:

- Lager/Aktionen mitgestalten, bei denen sie die jeweilige Zielgruppe sind
- direkte Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen können in die Planung mit einbezogen werden

Standardisierung: verbindliches Konzept, das im Verband gestreut wird

Häufigkeit: bei jeder Planung von Aktion/Lager (je nach Inhalt des noch auszuarbeitenden Konzepts)

Aufwand:

Verantwortlichkeit: Durchführende der jeweiligen Aktion/Lager

Schnittstellen: Stammesleitung, Stammesversammlung, Stufen im Stamm

Wirkung:



Chancen:

- Aktionen/Lager an Bedürfnisse/Wünsche/Interessen der Teilnehmenden ausrichten
- Aktionen/Lager haben hohe Relevanz für KiJu (Ergebnisse der Umfragen)
- Einfach in der Anwendung, weil Konzept vorgegeben



Bedenken:

- Frage der Erreichbarkeit der KiJu, Herausforderung alle zu beteiligen
- Etablierung im Verband herausfordernd (v.a. auf Stammesebene)
- Erhöhter Aufwand für Planung von Lager/Aktion

Hinweis: die Inhalte des konkreten Konzepts müssen noch entwickelt werden

